

Deutsch 2.Klasse: ohne Buch?

Beitrag von „stone“ vom 13. März 2010 09:47

Eure so überzeugten, positiven Rückmeldungen machen mir Mut.

Für die nächste Erste habe ich es mir ohnehin fix vorgenommen, weil es jede Menge Buchstabenmaterial gibt. Aber für die 2. Klasse bin/war ich mir dann doch etwas unsicher.

Mich nerven eben genau diese Vorgaben in den Büchern sehr.

Ich arbeite auch jetzt schon mit einer separaten Lernwörterliste in meiner ersten Klasse. Den vorgegebenen Sprechteil in den Büchern konnte ich noch nie leiden und auch dieses Durcheinander an Aufsatzkategorien haben mich vor allem in der dritten und vierten Klasse sehr genervt.

Der einzige Grund wäre maximal der Grammatikteil in den Werken. Und selbst da ärgere ich mich, weil die Kinder bei Bucheinträgen (Lückentexte, oder zeilenweises Schreiben) im Gegensatz zum Heft oder Arbeitsblatt so eine grässliche Schrift haben. Vielleicht liegt es auch am Papier der Bücher, da es sich schlecht vollständig wegradieren lässt.

Dank des tollen Zaubereinmaleins (danke Susanne!) findet man sicher genug Material, ohne gleich eine Arbeitsblätterflut kopieren zu müssen. Mal sehen, ob ich den Segen dazu bekomme. Denn auch bei uns sollten die Parallelklassen die gleichen Bücher benutzen.....